

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 48 (1922)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

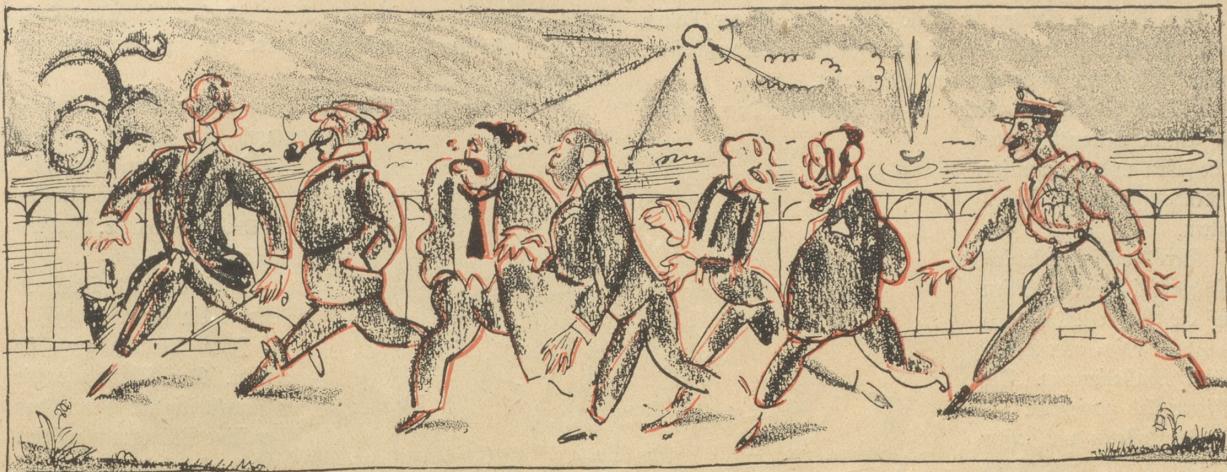
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diplomatie

Zeichnung von Willy Guggenheim



„Auch eine schöne Gegend! Wenn wir nur schon wüßten, was für eine Konferenz wir hier abhalten könnten“

Wiederaufbau

Man konferenzt in Washington,
In Brüssel, Genf und Cannes;
Und hat man ausgekonferenzt,
Fängt man von vorne an.

Man bessert die Valuten bald,
Bald die Moralitäten,
Bald das Verhältnis unter sich,
Bald inn're Schwülstigkeiten.

Teils macht man Völkerbünde, teils
Verband der Nationen,
Er löst viel Völter, so man weiß,
Wo sie beiläufig wohnen.

Man trifft sich fünfmal jedes Jahr
Zum „entente-cordiale“,
Man schweigt in Redeblüten und
In riesig großen Zahlen.

Hat man genügend konferenzt,
Entteltet, völkerbündelt,
Lacht man in's Fäustchen, denn man hat
Die andern angeschwindelt.

*

„Traue keinem Menschen, überall stellen
sie ihre Fallen auf“, sprach die Maus und
ließ der Käuze in die Krallen.

Aus dem
Zürich der Ein gebornen

Chueri: „Tez preicht's is nümme mänge Tohrgang, Rägel, so g'heid sis zum alten Te.“
Rägel: „Eu scho; harhangä tunkt's mi, ich
stöynd eisör na so fest, wie diene uf dene höche
Stögeliahäse, wenn s' scho 40 Jahr jünger sind.“
Chueri: „Wenn's allerdings uf die breiten
Ahsäz achiemt, müest mr Eu ämol dur d'Holzer
lo umtue.“

Rägel: „Ja und dann händ s' scho im Sep-
tember ä habt Menascherie um de Hals ume, wenn's
euseein sützig heiss macht.“

Chueri: „Diesäbne händ hält 's Klima witer
une; Ihr werdi's wohl gieb ha bi dere Chetti,
wo s' d'Wade no spienzlet händ bis über d'Ghnü
ue und Ihr in Stiefsinken ine de Ghuenagel g'ha
händ; aber was wett ä Guere Pfundöpfel vom e
viehologische Tiferenz verstoh.“

Rägel: „Dä frönd Schnagge händ'r wieder
ä paar Studenten abgloset im Niederdorf obe, wo
Chaz gha händ und I en Schnaps zahlt händ.
Überhaupt sell mira die jung War 's Nachtkemp
über de Schleier ie alegge und 's Gorsett an Beine,
d'Rägel leit si a wie's bin alte Gelt Mode g'st ist
und damit basta.“

Chueri: „Bis s' ämol am Sechstüttli en us-
gestopfti Rägel umföhred wie sie liebt und läbt,

dann werdi'r Guers Chriegschirr wohl nümme
alegge.“

Rägel: „Rehnd I wohl in acht, Straßsgal —“

Chueri: „Scho z'spot, d'Fallen ist scho gricht.“

*

Klimbim, der Grimm!

Lied zum kantonal-bermischen Parteidag
der Sozialdemokraten

Von Alfred Sowas

Klimbim, der Grimm!

Wem gleist uns Haupt Märtyrerchein

Von Blankenburg der Feste?

Wer trägt ihn wie ein Königlein

Und einzig in der Feste?

Klimbim: der Grimm!

Klimbim, der Grimm!

— Schneberger ist das Gnadenbrot,

— Blaser ist stürmischer Maitag,

— Er schnörkt die Widersacher tot

Un jeglichem Parteidag!

Klimbim: der Grimm!

Klimbim, der Grimm!

Wirst du nicht Bundespräsident

(Dafür spricht mancher Faktor),

So langt es aus der Presse-Spend

Zum „Tagwacht“-Chefredaktor!

Klimbim,

Proft! Robert Grimm!

Jedes Los sofort ein kleineres oder prösseres Treffer
staatlich konzessioniert. Prämientitel. Im ganzen kommen 100 Millionen Fr.
(K 133 B) 12 zur sichern Auszahlung in ca.:
25 Haupttreffer à 1 Million Franken, 15 à 500,000; 20 à 200,000; 50 à
100,000; 100 à 50,000 Fr. etc. und ca. 90,000 kleinere Treffer.

Nächste Ziehung am 1. März 1922.

Neues gesch. System. Preis für 10 Nummern nur Fr. 3,25, für 20 Nummern
Fr. 6,25. Versand sofort gegen vorherige Einsendung oder Nachnahme
durch die **Genossenschaft „Der Anker“**, Neueng. 21, Bern.

Abonnements auf den Nebelspalter
nehmen jederzeit die Buchhandlungen,
alle Postbüroaur und der Verlag
E. Löpfe-Benz in Rorschach entgegen.

WER
PHOTOGRAPHIERT

verlange unsere Gratis-Zeitschrift
die „Mitteilungen Walz über optisch-photographische Neuheiten“
Nummer 65/66 soeben erschienen

W. WALZ / ST. GALLEN
Optische Werkstätte